

## Corona-Pandemie könnte zu Ausgangssperren führen

Die Lage in der Coronavirus-Krise ist „ernst“, hatte Angela Merkel in ihrer TV-Ansprache an die Nation gesagt: Am 22.03.2020 wird die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder über weitere Beschränkungen des öffentlichen Lebens beraten.

Die Zahlen der Infektionen und Todesfälle steigen überall in Europa, wo die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zurzeit das „Epizentrum“ der Pandemie sieht. Weltweit sind inzwischen mehr als 300.000 Coronavirus-Infektionen nachgewiesen worden, mehr als 13.000 Menschen starben an den Folgen der Lungenkrankheit Covid-19. Das öffentliche Leben wurde in den meisten Ländern Europas auf ein Minimum heruntergefahren. Schulen und Kitas sind geschlossen, viele Geschäfte dürfen nicht mehr öffnen, einige EU-Länder haben Ausgangssperren verhängt. Auch in einigen deutschen Bundesländern, darunter Bayern, gelten Ausgangsbeschränkungen.



Wer in diesen Zeiten an eine starke EU denkt und daran glaubt, der Papiertiger würde durch starkes Handeln sinnvolle Ergebnisse herbeiführen oder das Chaos lindern, der irrt. Nahezu völlige Ruhe ist von der EU in diesem Bereich zu vernehmen, während die Mitgliedsstaaten mit allen Mitteln versuchen, die Ausbreitung des Virus zu verhindern und die Zahl der Toten möglichst gering zu halten. Was den Menschen in Europa als notwendige Gemeinschaft verkauft wird, ist in Zeiten einer wirklichen Krise kein hilfreiches Bündnis.

## Dank den Hilfskräften in unserem Land

Besonders in diesen Tagen zeigt sich deutlich, welche Hilfsbereitschaft und Ausdauer in vielen Branchen besteht. Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger, THW, Feuerwehr und Polizei, aber auch besonders Verkäuferinnen und Verkäufer in den Geschäften, die den Massenansturm bewältigen müssen, gilt uns Dank.

Dabei fallen einige Mitbürger unangenehm auf. Während inzwischen von „unkollegialen“ Verhalten gesprochen wird, sehen wir die Hamsterkäufe als ein Handeln gegen die Gemeinschaft an. Sicherlich ist der umfangreichere Einkauf inzwischen verständlich, aber in immer mehr Geschäften zeichnen sich Bilder ab, die an Peinlichkeit kaum zu überbieten sind. Daher wäre es ähnlich wie in Dänemark sinnvoll, bei dem Einkauf bestimmter Produkte und dem Überschreiten einer überdurchschnittlichen Anzahl, den Kaufpreis drastisch zu erhöhen, damit auch andere Bürgerinnen und Bürger das Produkt noch erwerben können.

## Asylanten mit IS-Fahne und Kindern gegen Polizei und SEK

In einem Asylantenheim in Suhl spielten sich unfassbare Szenen ab. Nachdem sich die Bewohner der Einrichtung versucht hatten, gegen die verhängte Quarantäne zur Wehr zu setzen, sind starke Polizeikräfte hinzugezogen worden. SEK, Wasserwerfer, Panzer und Rettungswagen wurden vor Ort aufgefahren. Polizei und Stadt Suhl gaben sich über Stunden bedeckt, was vor Ort passieren sollte. Totschweigen war nicht mehr möglich, da die Verhältnisse bereits im Internet veröffentlicht waren. Vor Ort waren zwei Hundertschaften der Polizei, das SEK, Wasserwerfer, Panzer und Rettungswagen. Ebenfalls wird der Löschzug von Suhl zur Absicherung alarmiert, da

Insassen der Unterkunft gedroht hatten, diese in Brand zu setzen. Das SEK bereitet sich auf einen Zugriff vor. Bereits am Vortag wurden die Polizisten attackiert und Gullydeckeln rausgerissen. Gruppen von Asylanten versuchten den Zaun zu durchbrechen und nahmen Kinder in die erste Reihe. Dabei hielten Teilnehmer eine IS-Fahne hoch.

Daraufhin machten sich etwa 150 Einsatzkräfte unter Vollschutz auf den Weg ins Objekt. Die Szene hätte aus einem Kinofilm mit dem Titel stammen können: Deutschland im Jahr 2020. Eine Hundertschaft Polizisten rückt die Straße in Richtung Asylantenheim vor. Die Beamten tragen weiße Schutzanzüge, Nase-Mund-Masken, Schutzbrillen und

ihre Einsatzhelme. Die Gesichter sind nicht zu erkennen. Über die Schutzkleidung sitzt die Dienstwaffe. Eine Gruppe von sogenannten „Flüchtlings“, die über Tage für Unruhe sorgten, wird von den übrigen Bewohnern getrennt und abgeführt. Der Leiter der Suhler Polizei erklärt den Einsatz damit, dass Bewohner ihrem persönlichen Bewegungsdrang nicht den Gegebenheiten hätten anpassen wollen. „Sie haben Mitbewohner für ihre Zwecke instrumentalisiert“. Deutlich zeigt sich wieder an diesem Beispiel, dass entschiedener Abschiebungen erfolgen müssen. Wer Polizisten angreift und Kinder als Schutzschild verwendet, der hat in unserem Land nichts verloren.

# Deutschland REP-ORT

Onlinezeitung der Republikaner

**DIE**  
**REPUBLIKANER** **REP**

## NRW Kommunalwahlvorbereitungen laufen trotz Corona weiter

Trotz der schlimmen Situation laufen in NRW die Vorbereitungen für die Kommunalwahl im September weiter. So wurden jetzt in Düsseldorf flächendeckend alle 41 Kandidaten für die dortige Wahl aufgestellt und auch auf einen Oberbürgermeisterkandidaten wurde nicht verzichtet. Die Ratsliste führt der aktuelle Stadtrat unserer Partei Andre Maniera an, der zugleich auch als OB-Kandidat für uns ins Rennen geht.

In Hagen laufen die Unterschriftensammlungen zur Wahlzulassung ebenfalls weiter, die aufgrund der Kommunalrechtsänderung erst verspätet erfolgen konnten. Auch hier wurden flächendeckend Kandidaten aufgestellt. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde unserer Partei: Wenn Sie aus Hagen kommen, dann helfen Sie unseren dortigen Parteifreunden mit einer Unterstützungsunterschrift. Besonders in Zeiten der Pandemie ist die Sammlung äußerst schwierig.

## Erste Ergebnisse der bayrischen Kommunalen

Erste Ergebnisse der bayrischen Kommunalwahlen liegen vor. Aufgrund des Wahlsystems verzögerten sich die Mitteilungen. Gewählt wurden Stadt- und Kreistage, sowie Landräte und Oberbürgermeister.

In Rosenheim ist den Parteifreunden der Wiedereinzug in den Stadtrat gelungen. Ebenfalls in Forchheim und in den Kreistag Dillingen, sowie in Wertingen. Dabei mussten leider Verluste hingenommen werden, die sicherlich der gesamtpolitischen Lage geschuldet sind und der Gegenkandidatur durch andere Parteien. Unseren fleißigen Wahlkämpfern vor Ort gilt aber wieder unser aller Dank und nach der Wahl ist bekanntlich vor der Wahl. Packen wir es also an.

## Festnahme nach Gruppenvergewaltigung

Spezialisten des Kommissariats für Sexualdelikte haben in Düsseldorf drei junge Männer festgenommen. Zwei der Verdächtigen Migranten sind 17 Jahre alt, der dritte Mann ist 19. Gegen sie bestehen Haftbefehle wegen des Verdachts des besonders schweren Falls der Vergewaltigung. Sie sollen im Herbst vergangenen Jahres gemeinsam zwei junge Mädchen (14 und 15 Jahre alt) vergewaltigt haben. Die Tat wurde von den jungen Männern offenbar gefilmt. Entsprechendes Beweismaterial liegt der Polizei vor. Die Ermittlungen dauern an.

## Bewährungsstrafe nach Missbrauch einer Elfjährigen

Zu einer Jugendstrafe von 2 Jahren auf Bewährung wurde ein 22-Jähriger verurteilt, der aus Afghanistan stammt. Er „flüchtete“ nach Deutschland und wurde im weiteren Verlauf in 4 Fällen von schwerem sexuellem Missbrauch eines Kindes, sowie Herstellung und Anschaffung kinderpornografischer Schriften verurteilt. Über einen längeren Zeitraum soll er eine 13-Jährige missbraucht haben. Die Tat alleine war bereits erschütternd. Das Urteil löste Empörung aus, denn strafmildernd wertete das Gericht, die „emotionale und soziale Entwicklung“ und die schlimme „Fluchterfahrung“. Daher wäre eine Verurteilung auch Jugendstrafrecht erforderlich, auch wenn der Angeklagte bereits 22 Jahre alt war. Zudem würde angeblich ein Gefängnisaufenthalt dem im Jugendstrafrecht verankertem Erziehungsgedanken widersprechen. Unfassbar, aber solche Urteile gibt es inzwischen.

## Aktuelle Veranstaltungen unserer Partei

Aufgrund der aktuellen Lage finden die Veranstaltungen unserer Partei nicht oder nur sehr eingeschränkt statt. Vor dem Hintergrund einer möglichen Gefährdung bitten wir alle Teilnehmer deshalb, vorher mit dem jeweiligen Kreisverband in Kontakt zu treten und nachzufragen, ob die Sitzung wirklich stattfindet.

### ! Jetzt Republikaner werden !

**Ihre Unterschrift**

MITGLIED WERDEN



Unterschrift

**für unsere Zukunft >**

Unser Land hat bereits zu viele Zuschauer und besonders heute ist es wichtiger denn je, dass mehr Menschen ihren Anteil zur zwingend notwendigen Veränderung leisten. Jeder kann sich einbringen, entweder als aktives Mitglied oder als passiver Unterstützer. Als Republikaner sind Sie Teil einer Oppositionsbewegung, die sich primär für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzt und den Erhalt unserer Identität. **Hier gelangen Sie zum Mitgliedsantrag unserer Partei:** <https://www.die-republikaner.net/mitglied-werden/>

WWW.REP.DE

## Jetzt informieren

- Ich habe Interesse an einer Infoveranstaltung
- Ich möchte Mitglied werden
- Ich bitte um weiteres Infomaterial

[www.rep.de](http://www.rep.de)
**DIE REPUBLIKANER**
**DIE REPUBLIKANER**  
**REP**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Sehen Sie hier eine Übersicht von Veranstaltungen, die nicht abschließend ist

- **Heidelberg:** einmal im Monat. Informationen unter: heidelberg@rep.de oder 0157/30663871.
- **Karlsruhe Land:** Verschiedene lokale Veranstaltungen. Weitere Informationen unter:0725472375.
- **München:** Stammtisch mit Infoveranstaltung jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Zum Goldenen Roß, Rosenheimer Str. 189, 81671 München. Näheres unter: 089/2158367.
- **Berchtesgaden:** Regelmäßige Stammtische: Infos unter: lgst@rep-bayern.de
- **Rosenheim:** Regelmäßige Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Rosenheim. Informationen unter: lgst@rep-bayern.de
- **Nürnberger Land:** Stammtisch jeden vierten Samstag im Monat ab 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Nürnberger Str. 7, 91224 Pommelsbrunn. Infos unter: 01522-2624313.
- **Kissing:** Stammtisch, jeden ersten Montag. 19.30 Uhr, Gaststätte Relax't, Peterhofstr.15, 8438 Kissing.
- **Forchheim:** In Forchheim führen die Republikaner einen monatlichen Stammtisch durch. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Noffke, Bezirksvorsitzender u. Kreisrat: Tel. 09191/31880.
- **Düsseldorf:** Informationsabend des REP-Kreisverbandes, jeder ersten Samstag im Monat, um 17.00 Uhr. Interessenten können Sie beim Kreisverband melden: duesseldorf@rep.de oder Tel./Fax 0211-6022383.
- **Wuppertal:** Monatlicher Stammtisch, Einladungen erfolgen schriftlich. Kontakt unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Ruhrstammtisch:** abwechselnd in **Essen, Bochum, Gelsenkirchen**. Kontakt unter: kontakt@rep.nrw.de.
- **Ostwestfalen-Lippe:** Jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Porta Westfalica. Anfragen unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Kreis Viersen:** Monatliche Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Viersen. Infos unter: viersen@rep.de
- **Kreis Hagen:** Monatlicher Infoabend des lokalen REP-Kreisverbandes. Informationen erhalten Sie unter: hagen@rep.de
- **Sachsen:** Monatliche Informationsveranstaltung. Infos unter: sachsen@rep.de
- **Vorpommern-Rügen:** Monatlicher Stammtisch. Infos unter mk@rep.de oder 01525-2905788

**BITTE ÄNDERUNGEN ODER WEITERE VERANSTALTUNGEN DER  
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE MITTEILEN**



# Antrag auf Mitgliedschaft

Sie können diesen Antrag in Acrobat ausfüllen und dann ausdrucken oder ausdrucken und dann per Hand ausfüllen (bitte in Blockschrift). Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

**DIE REPUBLIKANER(REP)**  
 Postfach 140407  
 40074 Düsseldorf

# Ich bin dabei!

Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der Republikaner und ihrer Satzung. Ich sehe in der Verteidigung des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine der wichtigsten politischen Aufgaben. Das unterstreiche ich durch folgende Erklärung: Ich werde mich stets für folgende Verfassungsgrundsätze besonders einsetzen und sie verteidigen. 1) Das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu wählen; 2) Die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetzgebung und Recht; 3) Das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition; 4) Die Ablösbarkeit der Regierung und ihrer Verantwortung gegenüber der Volksvertretung; 5) Die Unabhängigkeit der Gerichte; 6) Der Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft; 7) Die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte.

Tel. (0211) 995 487 94 • Fax (0211) 995 487 13 • bund@rep.de

Titel, Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon Telefax

E-Post

Konfession / Beruf / Tätigkeit Geburtsdatum

Frühere Parteimitgliedschaft in ... / von > bis; Mitgliedschaft in Gewerkschaften/anderen Vereinen

Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie mir die Parteizeitung per Post  
 Ich möchte den Infobrief der REPUBLIKANER per E-Post beziehen

Beitrag (€ pro Monat) Zahlungsart Zahlungsrythmus Beitrag mind. **10.00 €** monatlich, bzw. **5 €** für Rentner, Azubis, Studenten und Personen mit geringem Einkommen. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 €.

Überweisung  Lastschrift  jährlich  halbjährlich

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Hiermit ermächtige ich die Republikaner, vertreten durch den empfangsberechtigten Landesverband, widerruflich von unten genanntem Girokonto, die von mir zu entrichtenden Beiträge im Lastschriftverfahren (Bankabbuchung) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Republikanern eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden mich Die Republikaner über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kreditinstitut BIC/Swift-Code

IBAN

Datum / Unterschrift

Aufnahmeantrag angenommen				Interne Bearbeitung
<b>Kreisverband</b>	<b>Bezirksverband</b>	<b>Landesverband</b>	<b>Bundesverband</b>	Datum EG
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	EDV
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Ausw.
				Mitgl.nr.

Datenschutz und Verarbeitungshinweis: Bei den im Aufnahmeantrag genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der Partei DIE REPUBLIKANER (REP) notwendig sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die Partei DIE REPUBLIKANER (REP) im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Informationen der Partei und für Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.